



## Bauamt

Vorlage: Beschlussvorlage  
BV/130/2021  
AZ:

### I. Vorlage

Gemeinderat am **26.10.2021** öffentlich Entscheidung

### II. Tagesordnungspunkt

Neubau Feuerwehrhaus, Rettungswache und Bauhof  
- Standortentscheidung

### III. Anlagen

Kosten, Übersicht BKI, Umbau  
Kostenschätzung Umbau  
Machbarkeitsstudie Feuerwehr Bauhof ASB - Gesamtmappe Büro Gall  
Machbarkeitsstudie\_Rettungsdienste\_Sontheim\_211012

### IV. Beschlussvorschlag

Siehe Darstellung des Sachverhalts

### V. Finanzielle Auswirkungen

keine

Einnahmen: \_\_\_\_\_

Ausgaben: \_\_\_\_\_

<input type="checkbox"/> Planmäßig	_____	HH-Stelle	_____
<input type="checkbox"/> Überplanmäßig	_____	HH-Stelle	_____
<input type="checkbox"/> Außerplanmäßig	_____	HH-Stelle	_____
<input type="checkbox"/> Deckungsvorschlag	_____	HH-Stelle	_____
<input type="checkbox"/> Verpf.ermächtigung	_____	HH-Stelle	_____

## **Darstellung des Sachverhalts:**

In der Sitzung vom 20.07.2021 erfolgte im Gemeinderat die Mehrfachbeauftragung zweier Fachplaner zur Entscheidungsfindung Neubau Feuerwehrhaus mit / ohne Rettungswache bzw. Bauhof am Standort „Oberer Bogen“ in Sontheim.

Von der Verwaltung wurden zwei leistungsfähige Planungsbüros beauftragt, die verschiedenen Möglichkeiten im Zuge eines „kleinen“ Wettbewerbs aufzuzeigen und mit Kosten zu hinterlegen. Beide Planer erhielten identische Bestandsunterlagen. Zusätzlich erfolgte mit beiden Planern ein Einzelgespräch, in dem Rückfragen gestellt werden konnten.

Ziel dieses Wettbewerbs ist, zwei unterschiedliche Planer mit derselben Aufgabe zu beauftragen um eine qualifizierte, kostengestützte Entscheidungsgrundlage für die Standortfindung zu erhalten. Die dargestellten Kosten sollten hier nicht als Entscheidung dienen, sondern nur die grundsätzliche Standortfindung unterstützen.

Beide Planer werden zur Sitzung geladen und werden ihre, als Anlage beigefügte Arbeit, vorstellen. In der anschließenden Entscheidungsfindung stehen Sie für Fragen zur Verfügung.

Zusätzlich zu beiden Planungen, wurden von der Verwaltung die Kosten für die Sanierung des Bauhofes aufgestellt. Dies erfolgte auf Grundlage des Baukosteninformationsdienstes und wurde über die Fläche wie auch über die Kubatur geprüft. Die Kosten für eine Sanierung des Bauhofes, entsprechend der derzeitigen energetischen Vorgaben, belaufen sich dabei auf brutto 1.100.000,00 €. Basis ist hierbei das Sanieren der Dach- und Außenwand, Teile der Heizungs- und Sanitäreinrichtungen sowie Verschönerungsmaßnahmen. Die Kostenaufstellung ist als Anlage beigefügt.

Bei der erfolgten Vorplanung konnte auch festgestellt werden, dass das bisher beabsichtigte Freimachen des Geländes für eine neue Nutzung zwei grundsätzliche Hemmnisse aufweist. Außer den ungünstigen Bodenverhältnissen, läuft durch das Gelände fast mittig der verdolte Siechenbach. Außerdem wurde erst in den letzten Jahren für den gemeindlichen Bauhof an der Weinstraße eine Kalthalle neu gebaut. Im Zuge der Flächenaufstellung konnte aber auch festgestellt werden, dass bei einer Neustrukturierung des Bauhofes, Teilflächen des Geländes einer neuen internen wie auch externen Nutzung zugeführt werden können. Intern wäre hier z.B. die Möglichkeit eines Wertstoffhofes denkbar.

## **Beschlussvorschlag**

1. Die Feuerwehr und die Rettungswache sollen am Standort „Oberer Bogen“ neu geplant werden.
2. Der Bauhof verbleibt am bisherigen Standort.